

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Wolfgang Gehrcke, Frank Tempel, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/10158 –**

Stattgefundene und geplante Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland (Stand: drittes Quartal 2016)

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Anzahl sogenannter Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr hat in den vergangenen Jahren massiv zugenommen. Dabei sind die Abgrenzungen zwischen Amtshilfe und Einsatz im Sinne einer hoheitlich-repressiven Tätigkeit im Sinne des Artikels 87a Absatz 2 des Grundgesetzes (GG) nicht immer klar. Dies wurde vor allem beim G8-Gipfel im Jahr 2007 deutlich, als Soldaten mittels Tornado-Aufklärern und Spähpanzern in die polizeiliche Arbeit eingebunden waren. Die bisherigen Antworten der Bundesregierung auf die Kleinen Anfragen der Fraktion DIE LINKE. lassen zudem erkennen, dass die Bundeswehr auch bei anderen Gelegenheiten der Polizei direkte Zuarbeit leistet bzw. um solche gebeten wird. Außerdem wird die Bundeswehr „unterstützend“ auch bei politisch umstrittenen Anlässen tätig, wie etwa der Münchener Sicherheitskonferenz und den Castor-Transporten.

Die Fraktion DIE LINKE. hat nach dem Bundeswehreinsatz zum G8-Gipfel 2007 begonnen, sich regelmäßig in Kleinen Anfragen nach solchen Einsätzen zu erkundigen, die mit Artikel 35 Absatz 1 GG begründet werden. Die darauf von Seiten der Bundesregierung erteilten Antworten zeigen sehr deutlich, dass es einen sowohl drastischen als auch kontinuierlichen Anstieg der Amtshilfemaßnahmen gegeben hat: Ende der 1990er Jahre gab es noch eine einzige solche Maßnahme. Diese Zahl stieg im Jahr 2010 auf 71. Die Zahlen basieren auf Angaben der Bundesregierung.

Im Schnitt der letzten Jahre – das Jahr 2013 stellt angesichts der Hochwasserlagen in mehreren Bundesländern, die zu einem Anstieg der Amtshilfemaßnahmen auf 353 führten, eine Ausnahme dar – sind deutlich weniger als die Hälfte dieser Maßnahmen auf Naturkatastrophen zurückzuführen. Es liegt aus Sicht der Fragesteller nahe, politische Gründe für die Zunahme von Amtshilfemaßnahmen zu suchen. Dazu gehört nach Überzeugung der Fraktion DIE LINKE. der Aspekt, dass die Bundesregierung eine Gewöhnung der Öffentlichkeit an den Anblick uniformierter Soldaten im Alltag anstrebt, um Inlandseinsätze des Militärs politisch vorzubereiten.

In der umfangreichen Amtshilfe- und Unterstützungstätigkeit der Bundeswehr im Rahmen der Flüchtlingshilfe sehen die Fragesteller allerdings keinen gezielten Versuch der Militarisierung, sondern vielmehr ein Resultat zu umfangreicher Sparmaßnahmen bei zivilen Behörden und Organisationen. Diese sollten so rasch wie möglich in die Lage versetzt werden, ihren originären Aufgaben ohne militärische Hilfe nachzukommen.

Die Fragesteller verzichten auf eine vollständige Auflistung der Amtshilfe-/Unterstützungsanträge, die in Zusammenhang mit der Flüchtlingshilfe stehen, und sind hier mit einer summarischen Angabe einverstanden. Sie bitten aber darum, kenntlich zu machen, inwiefern Länder, Kommunen, Bundesbehörden oder weitere Einrichtungen/Organisationen Antragsteller waren.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundesregierung weist unverändert die in der Vorbemerkung der Fragesteller erhobenen Vorwürfe zurück. Es bestehen keinerlei Anhaltspunkte für die der Bundesregierung unterstellte Absicht.

Die Unterstützungsleistungen wurden im Rahmen technischer Amtshilfe nach Artikel 35 Absatz 1 des Grundgesetzes (GG) erbracht und sind keine Einsätze im Sinne des Artikels 87a Absatz 2 GG. Dies gilt auch für die in der Vorbemerkung der Fragesteller aufgeführten Einzelfälle.

Die beigefügten Übersichten und die Angaben zur Ausstattung des Personals widersprechen der Annahme einer „drastischen“ Zunahme von „Inlandseinsätzen“ und der Unterstellung einer Gewöhnung der Öffentlichkeit an den Anblick uniformierter Soldatinnen und Soldaten im Alltag. Vielmehr bestätigt sich eine über Jahrzehnte geübte Praxis im Zusammenwirken von Bundeswehr und Gesellschaft.

Dies gilt umso mehr, als die Hilfeleistungen nicht von der Bundeswehr initiiert oder konzipiert, sondern nur auf Anforderung der für das jeweilige Vorhaben verantwortlichen zivilen Stellen erbracht werden.

Die Bundesregierung erachtet das öffentliche Auftreten von Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr in Uniform als eine selbstverständliche Normalität und als gelebten Ausdruck des Leitbildes des Staatsbürgers in Uniform.

Sofern in der Anlage 1 nicht anders angegeben, wird von anderen Behörden Amtshilfe durch die Bundeswehr aus tatsächlichen Gründen angefordert, besonders weil der antragstellenden Behörde die zur Vornahme der Amtshandlung erforderlichen Dienstkräfte oder Einrichtungen fehlen und sie die Amtshandlung nicht selbst vornehmen kann (§ 5 Absatz 1 Satz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes – VwVfG).

Sofern nicht anders ausgewiesen, waren die Soldatinnen und Soldaten unbewaffnet.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung in den Antworten auf die vorausgegangenen Kleinen Anfragen der Fraktion DIE LINKE. verwiesen (Bundestagsdrucksachen 16/6159, 16/6301, 16/7427, 16/8615, 16/9886, 16/10456, 16/11276, 16/12771, 16/13844, 17/101, 17/637, 17/2281, 17/2846, 17/3934, 17/4974, 17/6049, 17/6767, 17/7591, 17/8670, 17/9520, 17/10447, 17/11246, 17/12458, 17/13438, 17/14570, 18/153, 18/664, 18/1319, 18/2267, 18/3022, 18/3981, 18/5176, 18/5801, 18/6518, 18/7526, 18/8427 sowie 18/9446).

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Antworten der Bundesregierung auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Beantwortung jeweils vorliegenden Informationen erfolgen.

1. Welche bevorstehenden Einsätze der Bundeswehr auf der Grundlage von Artikel 35 Absatz 1 GG (Amtshilfe) sind zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage wann und durch wen beschlossen worden?
 - a) Wer hat die Amtshilfeersuchen zu welchem Zeitpunkt gestellt?
 - b) Worin besteht der Inhalt des jeweiligen Ersuchens (bitte vollständig angeben)?
 - c) Was ist der beabsichtigte Zweck (bitte die vom Antragsteller mit Hilfe der Bundeswehr geplanten Maßnahmen vollständig angeben)?
 - d) Welche Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften sollen eingesetzt werden?
 - e) Wie viele Soldatinnen und Soldaten inklusive der zur Eigensicherung abgestellten werden zum Einsatz kommen?
 - f) Über welche Waffen und welche Munitionierung verfügen diese Soldatinnen und Soldaten?
 - g) Welche Aufgaben sollen die Soldatinnen und Soldaten erfüllen?
 - h) An welchem Datum bzw. in welchem Zeitraum und an welchen Orten bzw. in welcher Region sollen die Einsätze stattfinden?
 - i) Welche Kosten werden dabei entstehen, und wer kommt für diese auf?

Die Fragen 1 bis 1i werden zusammen beantwortet.

Zum Stichtag 27. Oktober 2016 liegen 20 entschiedene Anträge auf Amtshilfe vor.

Es handelt sich bei der beantragten Verwendung bzw. Bereitstellung von Personal, Einrichtungen und Gerät der Bundeswehr im Wege der Amtshilfe nach Artikel 35 Absatz 1 GG nicht um Einsätze der Bundeswehr.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 1, Nr. 1 bis 18, verwiesen.

2. Wie viele noch nicht beschlossene Amtshilfeersuchen liegen zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage der Bundeswehr vor (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zum Stichtag 27. Oktober 2016 liegen zwölf Anträge auf Amtshilfe vor, die noch nicht entschieden sind.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 1, Nr. 19 bis 30, verwiesen.

3. Wie viele Unterstützungsleistungen durch die Bundeswehr für Veranstaltungen Dritter sind derzeit wann und durch wen beschlossen worden (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zum Stichtag 27. Oktober 2016 ist ein Antrag auf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter entschieden.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 2, Nr. 1, verwiesen.

4. Wie viele Ersuchen um Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter liegen der Bundeswehr zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage vor (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zum Stichtag 27. Oktober 2016 liegt kein Antrag auf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter vor.

5. Welche Amtshilfemaßnahmen hat die Bundeswehr im zurückliegenden Quartal durchgeführt (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Im zurückliegenden Quartal wurden 38 Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 1, Nr. 31 bis 55, verwiesen.

6. Welche Unterstützungsleistungen hat die Bundeswehr für Veranstaltungen Dritter im zurückliegenden Quartal durchgeführt (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Im zurückliegenden Quartal wurden zwei Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 2, Nr. 2 bis 3, verwiesen.

7. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind im zurückliegenden Quartal abgelehnt worden (bitte die Anträge nach dem Schema von Frage 1 erläutern und die Gründe für die Ablehnung nennen)?

Im zurückliegenden Quartal wurden fünf Anträge auf Amtshilfe abgelehnt.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 1, Nr. 56 bis 60, verwiesen.

Im zurückliegenden Quartal wurde ein Antrag auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter abgelehnt.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 2, Nr. 4, verwiesen.

8. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind im zurückliegenden Quartal zurückgezogen worden (bitte die Anträge nach dem Schema von Frage 1 erläutern), und welche Angaben kann die Bundesregierung über den Grund für die Zurückziehung machen?

Im zurückliegenden Quartal wurden fünf Anträge auf Amtshilfe durch die Antragsteller zurückgezogen.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 1, Nr. 61 bis 65, verwiesen.

Im zurückliegenden Quartal wurde kein Antrag auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter durch den Antragsteller zurückgezogen.

9. Welche Nachmeldungen zu Amtshilfe- bzw. Unterstützungsleistungen aus der Vergangenheit kann die Bundesregierung machen?

Aus der Vergangenheit wurden keine Anträge auf Amtshilfe oder auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter nachgemeldet.

10. Welche Auswirkungen hat die Beteiligung an der Flüchtlingshilfe auf die Fähigkeit der Bundeswehr, Anfragen nach anderen Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen nachzukommen?

Die Bundeswehr leistet Amtshilfe im Rahmen ihrer verfügbaren Ressourcen.

Erkenntnisse zu einer Ablehnung von Amtshilfeersuchen aufgrund der Beteiligung der Bundeswehr an der Flüchtlingshilfe liegen nicht vor.

Amtshilfe

Anlage 1 zu ParlSts bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Ralf Braukstiepe
1880022-V179 vom 10. November 2016

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|---|---|---|--|------------|---|--|--|
| Genehmigte Anträge auf Amtshilfe | | | | | | | |
| 1 | Luffahrt- Bundesamt 21.09.2015 Verwaltungs- technische Unterstützung | Ausbildungsunterstützung Mitarbeiterschulung | offen | keine | 09.01.2017 Ulmern | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 12.01.2016 keine | |
| 2 | Polizei Hamburg 15.06.2016 | Erstellen Luftlagebild Unterstützung des Lufttraumschutzes der Polizei | 1 | keine | 08.12.2016 bis 09.12.2016 Uedern | Bundesministerium der Verteidigung 12.07.2016 | |
| 3 | Polizeieinsatz Behörde für Inneres und Sport Hamburg 21.07.2016 Polizeieinsatz | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Stellflächen | 0 | keine | 06.12.2016 bis 10.12.2016 Hamburg | offen Antragsteller Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 29.08.2016 offen Antragsteller | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|---|--|--|------------|---|---|--|
| 4 | Polizei Hamburg 21.07.2016 Polizeieinsatz | Sanitätsdienstliche Unterstützung | offen | keine | 01.12.2016 bis 11.12.2016 Hamburg | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 30.08.2016 | |
| 5 | Bundesministerium der Finanzen 14.06.2016 Treffen der stellvertretenden Finanzminister der G20 Mitglieder | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 3 anlassbezogene medizinische Versorgung | keine | 30.11.2016 bis 01.12.2016 Berlin | offen Antragsteller Bundesministerium der Verteidigung 01.09.2016 | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|------------|---|--|--|------------|---|--|--|
| 6 | Behörde für Inneres und Sport Hamburg | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften | 0 | keine | 03.07.2017 bis 11.07.2017 | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr | |
| 21.07.2016 | | Bereitstellung von Unterkünften, Büroräumen, Verpflegung, Stellflächen und Betankungsmöglichkeiten | | | Appen | 29.08.2016 | |
| | Polizeiinsatz | | | | | offen Antragsteller | |
| 7 | Behörde für Inneres und Sport Hamburg | Bereitstellung von Material | 0 | keine | 24.04.2017 bis 28.04.2017 und 07.07.2017 bis 08.07.2017 | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr | |
| 21.07.2016 | | Stromerzeugeraggregat | | | Alsterdorf | 31.08.2016 offen Antragsteller | |
| | Polizeiinsatz | | | | | | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|---|--|------------|---|--|--|
| 8 | Landratsamt Lutherstadt Wittenberg 01.02.2016 Unterstützung Einsatzkräfte ziviler Behörden der Gefahrenabwehr | Sanitätsdienstliche Unterstützung 1 mobiles Rettungszentrum | offen Aufbau und Bedienung | keine | 28.05.2017 Lutherstadt Wittenberg | Bundesministerium der Verteidigung 18.08.2016 offen | |
| 9 | Landratsamt Lutherstadt Wittenberg 01.02.2016 Unterstützung Einsatzkräfte ziviler Behörden der Gefahrenabwehr | Sanitätsdienstliche Unterstützung Verbindungspersonal | 6 Zusammenwirken mit zivilen Rettungskräften | keine | 28.05.2017 Lutherstadt Wittenberg | Antragsteller Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 01.09.2016 offen | |
| | | | | | | Antragsteller | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|---|---|--|------------|--|---|--|
| 10 | Polizeidirektion Dresden 28.07.2016 Polizeieinsatz | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Stellflächen | 0 | keine | 02.10.2016 bis 03.10.2016 Dresden Graf-Stauffenberg- Kaserne | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 24.08.2016 offen | |
| 11 | Auswärtiges Amt 07.07.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Staatsbesuch Schweden | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 3 anlassbezogene medizinische Versorgung | keine | 05.10.2016 bis 08.10.2016 Berlin, Hamburg, Wittenberg, Leipzig | Antragsteller Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 05.08.2016 keine | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|--|--|------------|-------------------------------|--|--|
| 12 | Bundespräsidial- amt 11.10.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Dialog Bundespräsident | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 | keine | 14.10.2016 | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr | |
| | | | anlassbezogene medizinische Versorgung | | Berlin | 13.10.2016 keine | |
| 13 | Bundespräsidial- amt 20.10.2016 Preisverleihung | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 | keine | 01.11.2016 Berlin | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 26.10.2016 keine | |
| | | | anlassbezogene medizinische Versorgung | | | | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|--|--|------------|---------------------------------------|--|--|
| 14 | Bundespräsidial- amt 14.10.2016 | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 | keine | 10.11.2016 | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 26.10.2016 | |
| | Unterstützung protokollarischer Anlass Reise | anlassbezogene medizinische Versorgung | | | Polen | keine | |
| 15 | Bundespräsident Auswärtiges Amt 10.10.2016 | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 | keine | 13.11.2016 bis 18.11.2016 Japan | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 26.10.2016 | |
| | Unterstützung protokollarischer Anlass Reise Bundespräsident | anlassbezogene medizinische Versorgung | | | | keine | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|---|--|--|------------|--------------------------------------|---|--|
| 16 | Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrtsdirek- tion Standort Kiel 30.09.2016 | Kampfmittelräumung | 44 | keine | 03.11.2016 | Marinekommando | |
| | Unterstützung Einsatzkräfte ziviler Behörden der Gefahrenabwehr Räumung eines Torpedos | Minentauchereinsatzboot | | | Kiel | 04.10.2016 offen | |
| 17 | Bundeskriminalamt 17.10.2016 Polizeieinsatz | Beratung ABC- Gefährdungsanalyse | 2 | keine | 19.10.2016 - 20.10.2016 Berlin | Antragsteller Bundesministerium der Verteidigung 18.10.2016 keine | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|---|---|--|------------|-------------------------------|--|--|
| 18 | Kommunen (kein Antrag) Kreis- und Bezirksverwal- tungsbehörden (kein Antrag) Länder (3 Anträge) Bundesbehörden (kein Antrag) 01.07.2016 bis 27.10.2016 Personal, Material und Gerät | Fähigkeiten zur Bewältigung des Zustroms von Flüchtlingen | In Abhängigkeit von Erfordernis und Beantragung | keine | 01.07.2016 bis 27.10.2016 | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr | |
| | | | Unterstützungs- leistungen | | Bundesländer und Kommunen | im Berichtszeitraum offen Antragsteller | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|---|--|--|--|------------|-------------------------------|---|--|
| Beantragte Anträge auf Amtshilfe | | | | | | | |
| 19 | Landratsamt Lutherstadt Wittenberg | Lufttransport von Personen im Rahmen sanitätsdienstlicher Unterstützung | 8 | keine | 28.05.2017 | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr | |
| | 01.02.2016 | 2 Hubschrauber | Flugdienst | | Lutherstadt Wittenberg | offen offen | |
| | Unterstützung Einsatzkräfte ziviler Behörden der Gefahrenabwehr | | | | | | |
| 20 | Landratsamt Lutherstadt Wittenberg | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 4 | keine | 28.05.2017 | Antragsteller Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr | |
| | 01.02.2016 | 2 Krankenkraftwagen geländegängig | anlassbezogene medizinische Versorgung | | Lutherstadt Wittenberg | offen offen | |
| | Unterstützung Einsatzkräfte ziviler Behörden der Gefahrenabwehr | | | | | Antragsteller | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|---|--|------------|---|--|--|
| 21 | Landratsamt Lutherstadt Wittenberg 05.09.2016 Unterstützung Einsatzkräfte ziviler Behörden der Gefahrenabwehr | Unterstützung mit Material und Gerät Pontonbrücke | 150 Aufbau und Betrieb | keine | 24.05.2017 bis 29.05.2017 Lutherstadt Wittenberg | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr offen offen | |
| 22 | Bundespräsidial- amt 18.10.2016 Verleihung des Deutschen Zukunftspreises | Sanitätsdienstliche Unterstützung | offen anlassbezogene medizinische Versorgung | keine | 30.11.2016 Berlin | Antragsteller Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr offen keine | |
| 23 | Bundeskanzleramt 17.10.2016 Sternsinger- empfang der Bundeskanzlerin im | Sanitätsdienstliche Unterstützung | offen anlassbezogene medizinische Versorgung | keine | 09.01.2017 Berlin | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr offen keine | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|---|--|--|------------|---|--|--|
| 24 | Bundespräsidial- amt 18.10.2016 Wandelkonzert im Schloss Bellevue | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | keine | 07.11.2016 Berlin | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 28.10.2016 keine | |
| 25 | Behörde für Inneres und Sport, Feuerwehr Hamburg 23.08.2016 Unterstützung Einsatzkräfte ziviler Behörden der Gefahrenabwehr | Beratung ABC- Gefährdungsanalyse | offen | keine | 25.11.2016 bis 10.12.2016 Hamburg | Kommando Streitkräftebasis 28.10.2016 offen Antragsteller | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|---|--|------------|--|--|--|
| 26 | Behörde für Inneres und Sport, Feuerwehr Hamburg 22.08.2016 | Sanitätsdienstliche Unterstützung 2 Rettungswagen | 6 | keine | 24.11.2016 bis 11.12.2016 Hamburg | Bundesministerium der Verteidigung offen | |
| | Unterstützung Einsatzkräfte ziviler Behörden der Gefahrenabwehr | | anlassbezogene medizinische Versorgung | | | offen | |
| 27 | Bundeskriminalamt 24.10.2016 Polizeieinsatz | Beratung ABC- Gefährdungsanalyse | 2 | keine | 14.11.2016 - 18.11.2016 Berlin, Brandenburg | Antragsteller Bundesministerium der Verteidigung offen keine | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|--|--|------------|---|--|--|
| 28 | Behörde für Inneres und Sport Hamburg 21.07.2016 Polizeieinsatz | Bereitstellung von Material | 0 | keine | 01.12.2016 bis 12.12.2016 Hamburg | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr offen | |
| 29 | Bundeskriminalamt 09.08.2016 Polizeieinsatz | 130 Getränke- und Verpflegungsausgabe- behälter logistische Unterstützung | offen | keine | 03.12.2016 bis 10.12.2016 Hamburg | offen Antragsteller Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr offen keine | |
| 30 | Behörde für Inneres und Sport Hamburg 21.07.2016 Polizeieinsatz | Bereitstellung von Material | 0 | keine | 01.07.2017 bis 13.07.2017 Hamburg | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr offen | |
| 31 | Durchgeführte Anträge auf Amtshilfe Der Polizeipräsident in Berlin 14.04.2016 Polizeieinsatz | 40 Maschinenpistolen mit Munition | 0 | keine | 15.06.2016 bis 31.12.2017 Berlin | offen Antragsteller Bundesministerium der Verteidigung 29.06.2016 offen Antragsteller Bundesministerium der Verteidigung | |
| 32 | Der Polizeipräsident in Berlin 26.07.2016 | 40 Laser-Licht-Module | 0 | keine | 26.07.2016 bis 31.12.2017 Berlin | offen Antragsteller Bundesministerium der Verteidigung 01.08.2016 | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|--|--|------------|-------------------------------|--|--|
| | Polizeieinsatz | | | | | offen | |
| 33 | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktor- sicherheit 18.03.2016 | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 | keine | 27.08.2016 bis 28.08.2016 | Antragsteller Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr | |
| | Unterstützung protokollarischer Anlass Tag der offenen Tür der Bundesregierung | | anlassbezogene medizinische Versorgung | | Berlin | 24.05.2016 | keine |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|--|--|------------|---|--|--|
| 34 | Auswärtiges Amt 10.05.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Empfang Bundeskanzlerin Diplomatische Korps im Schloss Meseberg | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | keine | 11.07.2016 Meseberg | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 30.05.2016 keine | |
| 35 | Auswärtiges Amt 24.06.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Reise Bundespräsident | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | keine | 11.07.2016 bis 17.07.2016 Chile und Uruguay Santiago de Chile und Montevideo | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 29.06.2016 keine | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|--|--|------------|--|--|--|
| 36 | Bundeskanzleramt 11.03.2016 Untersützung protokollarischer Anlass Tag der offenen Tür der Bundesregierung Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktor- sicherheit 27.04.2016 | Sanitätsdienstliche Untersützung | 4 anlassbezogene medizinische Versorgung | keine | 27.08.2016 bis 28.08.2016 Berlin | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 12.07.2016 keine | |
| 37 | Untersützung protokollarischer Anlass Tag der offenen Tür der Bundesregierung Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktor- sicherheit 27.04.2016 | Sanitätsdienstliche Untersützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | keine | 10.09.2016 bis 11.09.2016 Berlin | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 04.08.2016 keine | |
| 38 | Untersützung protokollarischer Anlass 30-jähriges Jubiläum Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktor- sicherheit Bundesanstalt Technisches Hilfswerk 15.07.2016 | Sanitätsdienstliche Untersützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | keine | 27.09.2016 Berlin | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 26.08.2016 | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|---|--|--|------------|--|--|--|
| | Veranstaltung "Mitglieder des Deutschen Bundestages mit Technisches Hilfswerk" | | | | | keine | |
| 39 | Polizeipräsidium Koblenz 04.07.2016 Polizeieinsatz | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Büroflächen und Stellflächen | 0 | keine | 29.07.2016 bis 10.08.2016 Kastellaun Hunsrück- Kaserne | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 13.07.2016 offen Antragsteller | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|---|--|--|------------|--|--|--|
| 40 | Auswärtiges Amt 26.08.2016 | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | keine | 07.09.2016 bis 08.09.2016 Belgien | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 30.08.2016 | |
| 41 | Unterstützung protokollarischer Anlass Reise Bundespräsident Bundespräsidial- amt 03.06.2016 | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 9 anlassbezogene medizinische Versorgung | keine | Brüssel Eupen 09.09.2016 bis 10.09.2016 Berlin | keine Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 08.08.2016 | |
| | Unterstützung protokollarischer Anlass Bürgerfest Bundespräsident | | | | | keine | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|---|--|--|------------|--|--|--|
| 42 | Auswärtiges Amt 10.08.2016 | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | keine | 14.09.2016 bis 15.09.2016 Bulgarien | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 18.08.2016 | |
| | Unterstützung protokollarischer Anlass Reise Bundespräsident zum Treffen der Arratolos-Gruppe | | | | Ploviv und Sofia | keine | |
| 43 | Auswärtiges Amt 19.09.2016 und 28.09.2016 | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 anlassbezogene medizinische Versorgung | keine | 29.09.2016 bis 30.09.2016 Ukraine und Israel | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 23.09.2016 und 28.09.2016 | |
| | Unterstützung protokollarischer Anlass Reise Bundespräsident | | | | Kiew und Tel Aviv | keine | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|--|--|------------|-------------------------------|---|--|
| 44 | Landesberei- tschaftspolizei amt Mecklenburg- Vorpommern 09.06.2016 | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften | 0 | keine | 20.07.2016 und 27.07.2016 | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr | |
| | Unterstützung Ausbildungs- durchführung | Bereitstellung von Stellflächen, Lehrsaaal und Verpflegung | | | Sanitz | 29.06.2016 | |
| 45 | Bundespolizei- aus- und Fortbildungs- zentrum Walsrode | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften | 0 | keine | 27.06.2016 bis 01.07.2016 | Antragsteller Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr | |
| | 26.05.2016 | Bereitstellung von Stellflächen, Lehrsaaal und Verpflegung | | | Sanitz | 08.06.2016 | |
| | Unterstützung Ausbildungs- durchführung | | | | Siebenbuche- Kaserne | keine | |
| 46 | Bundespolizei Bad Bramstedt | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften | 0 | keine | 07.09.2016 | Kasernenkommandant Flugabwehrraketengruppe 21 | |
| | 01.08.2016 | Bereitstellung von Stellflächen, Lehrsaaal und Verpflegung | | | Sanitz | 01.08.2016 | |
| | Unterstützung Ausbildungs- durchführung | | | | Siebenbuche- Kaserne | keine | |
| 47 | Polizeiinspektion Neuburg an der Donau | Unterstützung mit Material | 0 | keine | 29.09.2016 | Taktisches Luftwaffengeschwader 71 | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|---|--|------------|---|---|--|
| | 29.09.2016 Dringende Eilhilfe | Bereitstellung einer Sprengkapsel | | | Neuburg an der Donau | 29.09.2016 offen | |
| 48 | Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr 19.07.2016 | Erstellen Luftlagebild | 1 | keine | 17.09.2016 bis 03.10.2016 | Antragsteller Bundesministerium der Verteidigung | |
| | | Unterstützung des Lufttraumschutzes der Polizei | | | Uedem | 25.07.2016 | |
| | Polizeiinsatz | | | | | offen | |
| 49 | Polizeipräsidium München 07.04.2016 | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Unterkünften und Stellflächen | 0 | keine | 16.09.2016 bis 03.10.2016 München und Pöcking | Antragsteller Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 15.04.2016 | |
| | Polizeiinsatz | | | | Ernst-von-Bergman-Kaserne, Fürst-Wrede-Kaserne bzw. General-Fellgiebel-Kaserne | offen | |
| | | | | | | Antragsteller | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|---|--|------------|--|--|--|
| 50 | Polizeipräsidium München 24.08.2016 | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Unterkünften und Stellflächen | 0 | keine | 16.09.2016 bis 04.10.2016 Fürstentfeldbruck, Fliegerhorst | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 29.08.2016 | |
| | Polizeieinsatz | | | | | offen | |
| 51 | Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr 15.08.2016 Polizeieinsatz | Nutzungsüberlassung von Material 11 Fangnetze | 0 | keine | 14.09.2016 bis 03.10.2016 | Antragsteller Bundesministerium der Verteidigung | |
| | | | | | München | 02.09.2016 offen | |
| 52 | Bayerisches Rotes Kreuz 27.07.2016 Unterstützung Einsatzkräfte ziviler Behörden der Gefahrenabwehr | Bereitstellung von Material 1 Antennenmastanlage 1 Lastkraftwagen | 4 Bedienung | keine | 30.09.2016 bis 02.10.2016 Mickhausen | Antragsteller Führungsunterstützungs- schule der Bundeswehr 08.09.2016 offen | |
| 53 | Bundespolizei- akademie Lübeck 19.09.2016 | Bereitstellung von Gerät 2 Busse | 2 | keine | 23.09.2016 Lübeck | Antragsteller Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 20.09.2016 keine | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|---|---|--|------------|--|---|--|
| 54 | Bundespolizei- direktion Pirna 30.08.2016 Polizeieinsatz | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Stellflächen | 0 | keine | 30.09.2016 bis 04.10.2016 Dresden Graf-Stauffenberg- Kaserne | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr 01.09.2016 keine | |
| 55 | Kommunen (kein Antrag) Kreis- und Bezirksverwal- tungsbehörden (5 Anträge) Länder (6 Anträge) Bundesbehörden (3 Anträge) 01.07.2016 bis 30.09.2016 Personal, Material und Gerät | Fähigkeiten zur Bewältigung des Zustroms von Flüchtlingen | In Abhängigkeit von Erfordernis und Beantragung | keine | 01.07.2016 bis 30.09.2016 Bundesländer und Kommunen | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr im Berichtszeitraum offen Antragsteller | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|---|---|---|--|------------|-------------------------------|--|--|
| Abgelehnte Anträge auf Amtshilfe | | | | | | | |
| 56 | Behörde für Inneres und Sport Hamburg | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften | 0 | keine | 02.12.2016 bis 11.12.2016 | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr | fehlende Ressourcen |
| | 21.07.2016 | Bereitstellung von Unterküftern, Verpflegung und Stellflächen | | | Hamburg | 29.08.2016 | |
| | Polizeieinsatz | | | | | | |
| 57 | Behörde für Inneres und Sport Hamburg | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften | 0 | keine | 03.07.2017 bis 11.07.2017 | Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr | fehlende Ressourcen |
| | 21.07.2016 | Bereitstellung von Unterküftern, Verpflegung und Stellflächen | | | Hamburg | 29.08.2016 | |
| | Polizeieinsatz | | | | | | |
| 58 | Auswärtiges Amt 15.08.2016 | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 0 | keine | 01.09.2016 Potsdam | Bundesministerium der Verteidigung 30.08.2016 | fehlende Ressourcen |
| | Treffen der OSZE Aussenminister | | anlassbezogene medizinische Versorgung | | | keine | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|--|--|------------|-------------------------------|--|--|
| 59 | Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft des Landes Berlin | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 0 | keine | 19.09.2016 bis 21.09.2016 | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr | fehlende Ressourcen |
| | 02.09.2016 | | anlassbezogene medizinische Versorgung | | Berlin | 15.09.2016 | |
| | Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia und Paralympics | | | | | keine | |
| 60 | Auswärtiges Amt | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 0 | keine | 26.09.2016 bis 28.09.2016 | Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr | fehlende Ressourcen |
| | 14.09.2016 | | anlassbezogene medizinische Versorgung | | Berlin | 15.09.2015 | |
| | Unterstützung protokollarischer Anlass Arbeitsbesuch Ministerpräsident Malaysia | | | | | keine | |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|---|--|---|--|------------|---|--|--|
| Zurückgezogene Anträge auf Amtshilfe | | | | | | | |
| 61 | Zollfahndungsamt Hamburg 03.11.2015 Unterstützung Symposium der Zollfahndungs- ämter | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Unterkünften | 0 | keine | 13.09.2016 bis 15.09.2016 Hamburg Clausewitz- Kaserne | Antragsteller 06.07.2016 keine | nicht benötigt |
| 62 | Auswärtiges Amt 08.04.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Reise Bundespräsident Auswärtiges Amt 21.07.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Staatsbesuch Indien | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 0 anlassbezogene medizinische Versorgung | keine | 04.08.2016 bis 06.08.2016 Brasilien Rio de Janeiro | Antragsteller 01.08.2016 keine | nicht benötigt |
| 63 | Auswärtiges Amt 21.07.2016 Unterstützung protokollarischer Anlass Staatsbesuch Indien | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 0 anlassbezogene medizinische Versorgung | keine | 18.09.2016 bis 20.09.2016 Berlin und Hamburg | Antragsteller 11.08.2016 keine | nicht benötigt |
| 64 | Polizeipräsidium Freiburg | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften | 0 | keine | 20.09.2016 bis 21.09.2016 | Antragsteller | nicht benötigt |

Amtshilfe

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Bewaffnung | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|-----|--|--|--|------------|---|--|--|
| | 01.09.2016 | Bereitstellung von Verpflegung, Unterkünften und Stellflächen | | | Mülheim | 06.09.2016 | |
| | Polizeieinsatz | | | | Robert-Schumann- Kaserne | keine | |
| 65 | Polizeipräsidium Freiburg 01.09.2016 | Nutzungsüberlassung von Liegenschaften Bereitstellung von Verpflegung, Unterkünften und Stellflächen | 0 | keine | 23.09.2016 bis 25.09.2016 Mülheim | Antragsteller 06.09.2016 | nicht benötigt |
| | Polizeieinsatz | | | | Robert-Schumann- Kaserne | keine | |

Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter

Anlage 2 zu ParlSts bei der Bundesministerin der Verteidigung
Dr. Ralf Brauksiepe 1880022-V179 vom 10. November 2016

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|---|--|--|---|-------------------------------|--|--|
| Genehmigte Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter | | | | | | |
| 1 | Collegium Augustinianum Gaesdonck 30.08.2016 | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 | 03.11.2016 | Zentrum Luftoperationen | |
| | Wohltätigkeits- konzert | | anlassbezogene medizinische Versorgung | Goch | 30.08.2016 | offen |
| Durchgeführte Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter | | | | | | |
| 2 | Aachen- Laurensberger Rennverein 24.02.2016 | Sanitätsdienstliche Unterstützung | 2 | 16.07.2016 | Antragsteller Kommando Sanitätsdienstliche Unterstützung 24.03.2016 | |
| | Concours Hippique International Officiell Aachen 2016 | 2 Krankenkraftwagen geländegängig | anlassbezogene medizinische Versorgung | Aachen | offen | |
| 3 | Malteser Hilfsdienst | Nutzungsüberlassung von Material | 0 | 12.08.2016 bis 22.08.2016 | Antragsteller Kommando Sanitätsdienstliche Einsatzunterstützung 03.08.2016 | |
| | 01.08.2016 | 10 Zelte | | Dinkelsbühl | offen | |
| | Summer Breeze Festival 2016 | | | | Antragsteller | |

Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter

| Nr. | Antragsteller Datum Inhalt | Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften | Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen | Datum bzw. Zeitraum Ort | Entscheidung durch Datum Kosten Bezahlung durch | Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung |
|--|--|---|---|-------------------------------|---|--|
| Abgelehnte Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter | | | | | | |
| 4 | Stadt Lebach 18.08.2016 Grüne Woche 2016 | Sanitätsdienstliche Unterstützung 1 Krankenkraftwagen | 2 | 11.09.2016 Lebach | Kommando Sanitätsdienstliche Unterstützung 30.08.2016 keine | fehlende Ressourcen |

